

## Praktikumsvereinbarung

Zwischen dem

**Unternehmen:** .....  
Anschritt: .....  
Tel./Fax/E-Mail: .....  
**Betreuer:** .....

und dem/der Schüler/-in <sup>1</sup>

Name, Vorname: ..... geb. am ..... Klasse .....  
Privatanschrift: .....  
Tel./E-Mail: .....  
**Betreuer der Schule:** .....

wird nachstehende befristete Praktikumsvereinbarung abgeschlossen:

**Zeitraum:** vom TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ  
**Arbeitszeit:** von .....Uhr bis .....Uhr

Nach § 5 Abs. 2 und § 7 JArbSchG. max 7h Arbeitszeit/Tag, max. 35h/Woche; keine Tätigkeit zwischen 20 und 6 Uhr, bei unter 14jährigen Schülern zwischen 18 und 8 Uhr.

**Einsatzort:** .....

Das Praktikum ist verbindlicher Teil der schulischen Ausbildung an Oberschulen im Freistaat Sachsen und dient folgenden Zielen:

- Vermittlung eines praxisnahen Einblicks in die Berufs- und Arbeitswelt
- Berufsorientierung und Unterstützung der Berufsfindung
- Festigung, Anwendung und Vervollkommnung des schulischen Wissens und Könnens
- Erprobung berufsbezogener geistiger und praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten

Vorgesehene Tätigkeiten:

.....  
.....  
.....

<sup>1</sup> vertreten durch Erziehungsberechtigten bei Lebensalter unter 18 Jahren



**Für das Praktikum gelten als vereinbart:**

Das Praktikum ist eine Schulpflichtveranstaltung. Der/die Schüler/in unterliegt während der Zeit des Praktikums automatisch der gesetzlichen Unfallversicherung. Er/Sie ist im Rahmen des kommunalen Schadensausgleichs haftpflichtversichert. Die Vorschriften für Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse finden keine Anwendung. Es besteht kein Vergütungsanspruch. Das Praktikum wird im Block an jeweils 5 Werktagen einer Woche durchgeführt.

Der Betrieb kommt der Fürsorge- und Aufsichtspflicht nach und sichert die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der/die Schüler/in wird vor Tätigkeitsaufnahme zur Betriebsordnung und einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften unterwiesen. Der Betrieb stellt erforderliche Schutzausrüstung kostenfrei zu Verfügung. Der Betrieb meldet unentschuldigte Fehlzeiten unverzüglich dem Betreuer der Schule. Zum Abschluss erhält der/die Schüler/in zeitnah eine schriftliche Leistungseinschätzung und mündliche Erläuterung dazu (siehe Anlage Praktikumeinschätzung).

Der/die Schüler/in bewirbt sich eigenständig und schriftlich um einen Praktikumsplatz. Er/Sie verpflichtet sich, die Anweisungen im Betrieb zu befolgen und führt keine anderen als die vereinbarten keinesfalls unangemessene oder gesundheitsgefährdende Tätigkeiten aus. Erforderliche ärztliche Atteste werden von durch den/die Schüler/in vorab beigebracht. Alle internen und nicht für Dritte bestimmten Informationen des Betriebes behandelt er/sie, auch nach Praktikumsende, vertraulich. Er/Sie gibt alle zur Verfügung gestellten Materialien, Gegenstände und Unterlagen zum Praktikumsende an den Betrieb heraus. Bei Erkrankung informiert er/sie unverzüglich den Betrieb und die Schule und legt unaufgefordert die ärztliche Bescheinigung vor. Der/die Schüler/in hat gemäß den Vorgaben der Schule einen Praktikumsbericht anzufertigen.

Der Betreuer der Schule hat das Recht, den Praktikanten am Einsatzort aufzusuchen. Das Praktikumsverhältnis kann von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund vorzeitig aufgelöst werden (z.B. grobes Fehlverhalten).

Die Unterzeichner erklären ihr Einverständnis zur Speicherung der Daten für die Praktikumsorganisation.

Hinweis: Der Praktikumsvertrag ist erst dann gültig, wenn alle Beteiligten unterzeichnet haben. Das Original wird in der Schule verwahrt, die Beteiligten erhalten jeweils eine Kopie.

Stempel / Unterschrift / Datum

Praktikumsbetrieb:

Schule::

.....  
Erziehungsberechtigte

.....  
Schüler/Schülerin